



Wast Gasteiger wird Ehrenvorstand der „Jenbachtaler“

Beitrag

Den Festabend des Gaufestes nutzen die Jenbachtaler Trachtler als geeigneten Rahmen um Wast Gasteiger eine ganz besondere Ehrung zuteilwerden zu lassen: sie ernannten ihn zum Ehrenvorstand. Der Erste Vorstand Marinus Moser würdigte Gasteigers Verdienste um den Bad Feilnbacher Trachtenverein in seiner Laudatio. So hatte der eingefleischte Trachtler lange Jahre das Amt des zweiten und ersten Vorstandes des Vereins inne und wirkt seit einigen Jahren als Brauchtumswart im Vereinsausschuss mit. Bei zahlreichen Maibaumaufstellen übernahm Gasteiger die Organisation und das Kommando beim Aufstellen. Auch der Bad Feilnbacher Festwoche stand er oft als Festleiter vor. Überdies war Gasteiger auch der Festleiter des 100. Gaufestes, das 1990 in Bad Feilnbach gefeiert wurde. Mit stehenden Ovationen geleiteten die Festbesucher Wast Gasteiger auf die Bühne und applaudierten minutenlang. Sichtlich gerührt nahm der eben ernannte Ehrenvorstand die Urkunde aus den Händen von Festleiter und zweitem Vorstand Sebastian Gasteiger entgegen. Ihm zu Ehren spielte die Musikkapelle Bad Feilnbach den Marsch „D’Jenbachtaler“ aus der Feder von Alois Schmid. In seinen Dankworten schwörte Gasteiger auf die heilsame Kraft der Trachtensache: „Andere suchen einen Doktor auf oder nehmen Medizin. Ich geh zum Trachtenverein und den Trachtenfesten – das erhält mich aufrecht. Vergelt’s Gott!“.

Bericht und Bilder: Konrad Kriechbaumer



**Volksmusik - Shop
von Hans Berger**
Notenhefte, Volksmusik - CDs
& Liederbüchl

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bad Feilnbach
2. München-Oberbayern
3. Weitere Umgebung